

*Therapie und Beratung*

Bannink, F. (2015). Lösungsfokussierte Fragen. Handbuch lösungsfokussierter Gesprächsführung. Göttingen: Hogrefe. ISBN 978-3-8017-2635-5. 294 Seiten. 39,95 Euro.

Die Methode der lösungsfokussierten Gesprächsführung (in der Familiengerichtsbarkeit sollte nach dem Gesetzeswortlaut eher von einer einvernehmenorientierten Gesprächsführung gesprochen werden – Hinwirken auf Einvernahme mit den Beteiligten, § 163 Abs. 2 FamFG)) unterscheidet sich von einer eher problemorientierten Gesprächsführung. Anstatt zu explorieren, wird herausgearbeitet, was Klienten sich anstelle des Problems wünschen, welche Ausnahmen vom Problem vorliegen können und auf welche bereits vorhandenen Ressourcen und Bewältigungsstrategien aufgebaut werden kann. Es geht also darum, zu beschreiben, wie die Gesprächsführung einfach und positiv auf ein auf die Zukunft gerichtetes Ziel gestaltet werden kann. Lösungsfokussierte Fragen sind eine Aufforderung an Klienten, über Veränderung nachzudenken. Die vorgestellten 1001 lösungsfokussierten Fragen unterteilen sich beispielsweise in Fragen zur Zielformulierung, Fragen nach Ausnahmen und Kompetenzen, Fragen an Klienten in einer Krisensituation und Fragen an Kinder. Neben Psychotherapeuten, Berater, Mediatoren, Supervisoren erhalten auch Sachverständige in der Familiengerichtsbarkeit, die vom Gericht mit der Aufgabe betraut worden sind, auf Einvernehmen mit den Beteiligten hinzuwirken, mit diesem Handbuch einen Leitfaden an die Hand, mit dem sie ihre Gespräche respektvoll und einvernehmenorientiert führen können.

v. Sydow, K. (2015). Systemische Therapie. München: Reinhardt. ISBN: 978-3-497-02508-4. 181 Seiten. 24,90 Euro.

(zusammengestellt und teilweise kommentiert von Rainer Balloff)